

# Das Museum für Vor- und Frühgeschichte im Jahr 2010

Matthias Wemhoff

Im Vergleich mit dem spannenden Jahr des Umzugs in das Neue Museum in 2009 war 2010 eher ein ruhigeres Jahr, das von den Vorbereitungen für zukünftige Ausstellungen und natürlich von der intensiven Betreuung der Ausstellung im Neuen Museum geprägt gewesen ist.

Das Neue Museum hat sich neben dem Pergamonmuseum zu dem großen Besuchermagneten auf der Museumsinsel entwickelt. Der erwartete Ansturm nach der Eröffnung ebte nicht ab, sondern der Besucherandrang verstärkte sich noch im Laufe des Jahres. Mehr als 1,1 Millionen Besucher waren zum überwiegenden Teil vom Gebäude und von der Ausstellung begeistert. Uns hat dabei die lange Aufenthaltsdauer überrascht: viele Besucher haben mehr als drei Stunden mit großer Konzentration im Neuen Museum verbracht. Die Besucherdienste haben mit der erfolgreichen Einführung des Zeitfenstertickets dafür gesorgt, dass die Besucher verlässliche Zugangszeiten hatten und dass das Museum nie überfüllt gewesen ist. Auch sehr viele prominente Gäste haben den Besuch im Neuen Museum genossen. Der damalige Bundespräsident Horst Köhler (Abb. 1), die Bundeskanzlerin Angela Merkel, die holländische Königin Beatrix und viele in- und ausländische Minister sind, häufig im Rahmen privater Besuche, mit sehr viel Zeit durch die Sammlungsbereiche des Ägyptischen Museums und des Museums für Vor- und Frühgeschichte gegangen. Auch hier hat sich gezeigt, dass die Verbindung der beiden Sammlungen unter dem Dach des Neuen Museums hervorragend gelungen ist und dass unser Museum sehr von der neuen und intensiven Wahrnehmung durch das Publikum profitiert. Das MVF wird so tatsächlich als ein besonderes Schaufenster der Archäologie nicht nur in Deutschland wahrgenommen. Dies sehen wir als Chance für unser gesamtes Fach.

Die Vorbereitungen für drei wichtige Ausstellungsprojekte haben das Jahr 2010 geprägt. Im Jahr 2012 soll die große Ausstellung „Deutsche und Russen – 1000 Jahre Verbindung“ durchgeführt werden. Ab Ende Mai 2012 ist die Aus-

stellung im Staatlichen Historischen Museum in Moskau am Roten Platz geplant, im Herbst 2012 soll sie dann im Neuen Museum präsentiert werden. Es ist sicher eine Besonderheit, dass das Museum für Vor- und Frühgeschichte mit der Durchführung einer Ausstellung betraut wird, die die jüngsten 1000 Jahre zum Thema hat. Dies ist neben den vielen archäologischen Themenbereichen, die insbesondere die ersten Jahrhunderte der deutsch-russischen Verbindung darstellbar werden lassen, auch in den intensiven persönlichen und fachlichen Beziehungen begründet, die eine gute Basis für die Planung auch dieses Ausstellungenvorhabens bilden. Wilfried Menghin, dem diese gute Basis zu verdanken ist, wirkt dankenswerter Weise auch weiterhin intensiv an den Russlandprojekten des Museums mit. Auf den Arbeitstreffen in Moskau und Berlin ist die inhaltliche Gliederung beschlossen und bereits eine Auswahl der Hauptexponate getroffen worden. Im Rahmen der jährlichen Sitzung des Petersburger Dialogs, die 2010 in Jekaterinburg stattfand, wurden auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Russische Staatspräsident Dmitri Medwedew über den aktuellen Arbeitsstand des Ausstellungenvorhabens informiert (Abb. 2).

Das zweite Projekt mit russischen Partnern bildet die für 2013 in St. Petersburg und Moskau geplante Bronzezeitausstellung. Nach dem Vorbild der Merowingerausstellung sollen große Teile der seit der Verlagerung nach Russland nicht gezeigten Objekte des Museums für Vor- und Frühgeschichte erstmals wieder präsentiert und auch publiziert werden. 2010 konnten die Experten des MVF die verlagerten Bestände der in der Ausstellung darzustellenden Epoche gründlich in Augenschein nehmen und dabei auch die von russischer Seite angelegten Bestandsverzeichnisse nutzen. Dies ist ein aus fachlicher Sicht sehr bedeutender Schritt und bildet eine gute Basis für die weitere Vorbereitung. Die Einarbeitung dieser Informationen in die Inventare des Museums und damit die weitere Bestandsklärung ist eine wichtige Aufgabe im Jahr 2011.



Abb. 1: Besuch des damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler in Begleitung seiner Gattin im Neuen Museum. In der Bildmitte ist der Berliner Goldhut zu sehen. Foto: Achim Kleuker, Berlin.



Abb. 2: Petersburger Dialog, Jekaterinburg 2010. Die deutsche Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Präsident der Russischen Föderation Dmitri Medwedew unterhalten sich angeregt über das Leporello zum Ausstellungsprojekt „Russen & Deutsche – 1000 Jahre Verbindung“. Foto: ©Wolfgang Korall, Berlin. Fotograf für den Petersburger Dialog, Büro Berlin.



Abb. 3: Der „Nordkavkasusraum“ in der Ausstellung „Das Silberne Pferd“ im Pergamonmuseum. Foto: Angelika Hofmann, MVF.

Das dritte große, langfristig geplante Ausstellungsprojekt ist die Wikingerausstellung, die auf eine Initiative des dänischen Nationalmuseums zurückgeht und die 2013 in Kopenhagen beginnen soll. Sie wird anschließend in Berlin und London gezeigt werden. Für die inhaltliche Vorbereitung organisierte die Freie Universität im Rahmen von TOPOI gemeinsam mit dem Mittelalterinstitut IEMAN der Universität Paderborn eine wissenschaftliche Tagung in der Tagungsreihe „Archäologisch-Historisches Forum“ im Schloss Gehrden (Kreis Höxter). Thema der Tagung war das Verhältnis vom fränkisch-deutschen Reich zu den wikingischen Gebieten. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Vergleich von Repräsentationsformen.

Ein Ergebnis ebenfalls sehr langfristiger Planung konnte in diesem Jahr präsentiert werden: Am 25. November wurde die Ausstellung „Das Silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“ im Nordflügel des Pergamonmuseums eröffnet. Diese Ausstellung thematisiert die Aktivitäten deutscher und polnischer Forscher im 19. und beginnendem 20. Jahrhundert im Süden des damaligen Russischen Reiches. Sie geht auf eine langfristige Kooperation mit der Universität Lublin (Prof. Dr. Andrej Kokowski) zurück. Dank großzügiger Leihgaben polnischer Museen in Warschau und Krakau, dem Römisch-Germanischen Museum der Stadt Köln und dem von der Antikensammlung zur Verfügung gestellten Fundkomplex Maikop konnten neben den bronzezeitlichen, im Wesentlichen aus Beständen des MVF kommenden Objekten, auch herausragende skythische, sarmatische und völkerwanderungszeitliche Stücke prä-

sentiert werden. Die innovative Gestaltung der Ausstellung ist das Ergebnis einer studentischen Gemeinschaftsarbeit. Die Studenten und Studentinnen des edi-Exhibition Design Institutes der Fachhochschule Düsseldorf unter der bewährten Leitung von Harry Vetter haben eine Reise durch die Forschungsgebiete gestaltet, auf denen die Besucher auch den Forscherpersönlichkeiten näher kommen. Es freut besonders, dass ein solches, nicht auf große Besuchermassen zielendes, sondern von dem Interesse an der Forschungsgeschichte und der Region bestimmtes, staatenübergreifendes Vorhaben so gut und attraktiv umgesetzt werden konnte (Abb. 3).

Ein weiteres Beispiel der von unserem Museum gepflegten intensiven deutsch-polnischen Zusammenarbeit ist die, in Kooperation mit Prof. Dr. Andrzej Kokowski von der Universität Lublin durchgeführte Trojaausstellung in Hrubieszów. Zu der von unserem Museum (Dr. Alix Hänsel) konzipierten sechsmonatigen Sonderausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“ (Heinrich Schliemanns Traum von Troja) erschien, wegen der Nähe des Nachbarlandes, auch ein zweisprachiger Katalog in Polnisch und Ukrainisch. Die Ausstellung war zwischen 2007 und 2009 bereits in verschiedenen anderen polnischen Städten gezeigt worden, wurde für Hrubieszów jedoch überarbeitet und leicht verändert. Insgesamt haben ca. 15.000 Besucher die Ausstellung in Hrubieszów besucht.

Im Fundmagazin bildete neben der Aufnahme der zahlreichen Neuzugänge aus der Landesarchäologie insbesondere die Fortführung der so wichtigen Revision einen Schwerpunkt. Inzwischen ist ein Großteil abgeschlossen, für die nächsten Jahre müssen allerdings noch die Sammlungen aus dem Russischen Reich und die größte Gruppe, nämlich Brandenburg, in Angriff genommen werden. Bei der Revision werden die vor der Wiedervereinigung Deutschlands auf Ost- und Westberlin verteilten Bestände sorgfältig kontrolliert und anschließend in einem Bestand zusammengeführt.

Im Archiv bildet in diesem Jahr die Auswertung der neuen Informationen über die zurzeit in Russland lagernden Bestände eine wichtige Aufgabe. Mit Frau Katja Leikam konnte dafür eine wichtige personelle Unterstützung gewonnen werden. Archiv und Bibliothek sind auch in 2010 intensiv mit den Vorbereitungen für den Anfang 2012 geplanten Umzug in das Kompetenzzent-

rum beschäftigt gewesen. In der Bibliothek fiel gemeinsam mit der Kunstbibliothek und den anderen archäologischen Bibliotheken die Entscheidung, die Bestände im Kompetenzzentrum nach der Regensburger Systematik aufzustellen. Dies macht eine vollständige Neuverzeichnung notwendig. Vor diesem Hintergrund ist es besonders schwer nachzuvollziehen, dass die vorhandene halbe Stelle eines Bibliothekars/einer Bibliothekarin nicht neu besetzt werden konnte und die Bibliothek nur eingeschränkt zugänglich gewesen ist.

Im Jahr 2010 gab es eine wichtige, wenn auch befristete, personelle Veränderung. Dr. Manfred Nawroth ist für 21 Monate in die georgische Hauptstadt Tbilisi abgeordnet worden, um dort das EU Twinning Projekt federführend zu betreuen, mit dem die Stiftung Preußischer Kulturbesitz den Neuaufbau der Georgischen Nationalmuseen unterstützt. Seine Vertretung hat die frühere Volontärin Frau Dr. Angelika Hofmann übernommen, die insbesondere mit der Ausstellung „Das Silberne Pferd“ betraut gewesen ist.

In der Landesarchäologie Berlin lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem historischen Zentrum, der mittelalterlichen Doppelstadt Berlin/Cölln. Die große Ausgrabung am Petriplatz ist beendet und wird zurzeit in den alten Sammlungsräumen des MVF in Charlottenburg ausgewertet. Diese räumliche Nähe stellt sich als großer Vorteil dar. Die Ausgrabungen am Schloss wurden im Bereich der Klausur des Dominikanerklosters fortgesetzt. Hier ist es gelungen, mit der Stiftung Berliner Schloss zu einer guten einvernehmlichen Absprache über den Umfang der zu erhaltenden Keller des Schlosses zu kommen. Als neue Grabung begann am Anfang des Jahres die Untersuchung vor dem Roten Rathaus. Hier ist ein Bahnhof der neuen U-Bahnlinie zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz geplant. Ende 2010 war bereits etwa die Hälfte der Halle des mittelalterlichen Rathauses freigelegt. Die vielen Münzfunde belegen eindrücklich, dass in dieser ursprünglich nur leicht unter das Straßenniveau eingetieften Halle intensiv gehandelt wurde und damit das kommerzielle Zentrum des mittelalterlichen Berlins hier in hervorragender Erhaltung entdeckt werden konnte. Dieser bedeutende Befund macht eine Umplanung des Bahnhofes notwendig. Es ist äußerst wichtig, dass die Wände und Pfeiler des mittelalterlichen Rathauses erhalten bleiben. Das Rathaus wird

damit im Konzept eines archäologischen Pfades neben den Schlosskellern und dem zentralen archäologischem Zentrum über den Fundamenten der Lateinschule am Petriplatz eine herausragende Stellung einnehmen. Ein sensationeller Fundkomplex überstrahlte in der öffentlichen Wahrnehmung in diesem Jahr jedoch alle anderen Aktivitäten:

Vor dem Roten Rathaus wurden in den verschütteten Kellern des Hauses Königsstraße 50 Skulpturen entdeckt. Es stellte sich heraus, dass es sich bei diesen Werken aus den 1920er und 1930er Jahren um Kunstwerke handelt, die von den Nationalsozialisten im Rahmen der Beschlagnahmeaktion „Entartete Kunst“ aus den Herkunftsmuseen entfernt und zum Teil in Propagandaausstellungen gezeigt worden sind. „Die Archäologie hat die Moderne Kunst erreicht“. So äußerte sich der ehemalige Generaldirektor Peter-Klaus Schuster bei der übervollen Pressekonferenz zur Präsentation der Skulpturen am 8. November im Neuen Museum (Abb. 4). Unter dem Schievelbeinfries mit der Darstellung des Untergangs von Pompeji und im Umfeld Jahrtausende alter archäologischer Funde wird diese Äußerung nachvollziehbar. Die von Brandpatina gezeichneten Bronzeskulpturen und die zerbrochenen Keramiken bezeugen die Katastrophe des 20. Jahrhunderts und stehen uns doch so unmittelbar gegenüber, wie es im Schievelbeinfries mit der Begegnung von Architekt und Museumsdirektor mit den fliehenden Bewohnern von Pompeji dargestellt ist.

Die Präsentation dieser Funde in so kurzer Zeit mitsamt einer Publikation ist nur dank der guten Zusammenarbeit mit verschiedenen Wissenschaftlern und der Ausstellungsgestalterin und dank des großen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Museum für Vor- und Frühgeschichte möglich gewesen und hat gezeigt, wie leistungsfähig dieses Museum ist.

#### **Wichtige Termine:**

02.01.: Besuch der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit ihrem Gatten im Neuen Museum (Abb. 5). 15.03.: Besuch des damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler mit seiner Gattin im Neuen Museum.

19.10.: Besuch der niederländischen Königin Beatrix im Neuen Museum



Abb. 4: Skulpturen der „Entarteten Kunst“. Ausstellung im Griechischem Hof des Neuen Museums. Foto: Achim Kleuker, Berlin.



Abb. 5: Besuch der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Neuen Museum, vor dem Xantener Knaben. Foto: Achim Kleuker, Berlin.

## Zahlen – Daten – Fakten

zusammengestellt von Bernhard S. Heeb

### Mitarbeiter

Museumsdirektor: *Prof. Dr. Matthias Wemhoff*  
Wissenschaftler: *Dr. Alix Hänsel*, Hauptkustodin und stellvertretende Museumsdirektorin (Ref. Bronzezeit, Troja und Zypern; Zuständigkeit: laufende Direktionsgeschäfte, Dauerausstellung, Redaktion *Acta Praehistorica et Archaeologica*) – *Dr. Marion Bertram*, Kustodin (Ref. Frühmittelalter, Slawen und Sammlungsgeschichte; Zuständigkeit: Bibliothek, Planung Neues Museum und Museumshöfe) – *Dipl.-Hist. Almut Hoffmann*, wissenschaftliche Angestellte (Ref. Steinzeit, Kupferzeit; Zuständigkeit: Magazine und Studiensammlung, Grafikatelier, Leihverkehr) – *Dr. Angelika Hofmann*, Kustodin in Vertretung seit 01.07.2010 (Ref. Eisenzeit, Eurasien; Zuständigkeit: Sonderausstellungen, kriegsbedingte Verlagerungen –) – *Dr. Manfred Nawroth*, Kustos (Ref. Eisenzeit, Eurasien; Zuständigkeit: Sonderausstellungen, kriegsbedingte Verlagerungen – bis 14.06.2010). Derzeit Resident Twinning Advisor am Georgischen Nationalmuseum, Tbilissi – *Dr. Heino Neumayer*, Kustos (Ref. Römische Kaiserzeit, Balten und Wikinger; Zuständigkeit: Redaktion Bestandskataloge und Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte, Berliner Museen, Fotoatelier)  
Wiss. Museumsassistent in Fortbildung: *Dr. Bernhard S. Heeb*  
Museumsangestellte für Fotoarchiv und Beutekunsterfassung: *Dipl.-Museologin (FH) Katja Leikam*  
Sekretariat: *Stefanie Müller*  
Archiv: *Horst Junker* (Leitung); *Birgit Gliem*; *Bärbel Mucker*; *Horst Wieder*  
Bibliothek: *Jutta Alzen*; *Annegret Blau* (seit 01.09.2010); *Tanja Grünke* (ABM-Maßnahme: Retrokonversion des Bibliothekbestandes, bis 28.02.2010)  
Fotoatelier: *Claudia Plamp*  
Grafikatelier: *Daniela Greinert*; *Mario Kacner*;

*Silvia Nettekoven*; *Marcela-Rodica Boroffka* (Forschungsgrabung Kasachstan)  
Studiensammlung: *Yvonne de Bordes*; *Christiane Klähne*; *Brigitte Liehm*  
Restauratoren: *Hermann Born* (Werkstattleitung); *Grabriella Antal*; *Claudia Bullack*; *Susanne Krestakies*; *Franziska Thieme*; *Şakir Akbaş* (Landesdenkmalamt Berlin); *Anna Reide* (Vorpraktikantin bis 31.07.2010).  
Hausarbeiter: *Martina Neumann* (Hausmeisterin); *Munire Bozal* (Reinigung); *Carsten Harms*; *Uwe Kämmer*  
Ehrenamtliche Mitarbeiter: *Susanne Grunwald M.A.*; *Ingrid Hanemann*; *Dr. Christine Reich*; *Dr. Elke Roßkamp*; *Dr. Peter Schöttler*; *Barbara Teßmann M.A.*

### Gastaufenthalte und Besucher

Wissenschaftliche Gastaufenthalte:  
06.02.–07.03.: *Ekaterina Vasilyeva*, Staatliche Eremitage St. Petersburg, im Rahmen des Stipendiatenprogramms der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, zur Zusammenarbeit im Ausstellungsprojekt „Bronzezeit“.  
22.03.–19.04.: *Ilya Ahkmedov und Elmira Ibragimowa*, Staatliches Historisches Museum Moskau, im Rahmen des Stipendiatenprogramms der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, zur Zusammenarbeit im Ausstellungsprojekt „Bronzezeit“.  
31.05.–22.06.: *Elena Starkowa*, Staatliche Eremitage St. Petersburg, im Rahmen des Stipendiatenprogramms der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.  
10.11.–07.12.: *Andrey Mazurkevich*, Staatliche Eremitage St. Petersburg, im Rahmen des Stipendiatenprogramms der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, zur Zusammenarbeit im Ausstellungsprojekt „Bronzezeit“.

Externe Besucher des Archivs:

Januar 2010:

*Prof. Dr. Wilfried Menghin*, Berlin (Archäologische Funde aus dem Kaukasus – Publikation, Ausstellung)

*Robert Klimek* und *Stanislaw Baran*, Olsztyn, Polen / Berlin (Vorgeschichte des Kreises Seeburg / Jeziorany, Polen – Dissertation)

Februar 2010:

*Andreas Thomas*, Berlin (Kunst- und Kultursammlungen im ehem. Ostpreußen – Publikation)

*Anna Juga-Szymanska*, Universität Warschau (Das Gräberfeld am Jaskowske-See – Publikation)

*Anna Zapolska M.A.*, Universität Warschau, Institut für Archäologie (Römische Münzen im westbaltischen Kulturkreis – Dissertation)

*Prof. Dr. Mikhail Zhilin*, Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau (Steinzeitliche Funde im südwestbaltischen Raum – Evaluation von Forschungsprojekten)

*Dr. Wulf Wagner*, Berlin (Das Rittergut Truntlack – Publikation)

*Ulf Bankmann*, Amerikanist (Geschichte der Kunstammer der Hohenzollern – historische Recherchen)

Studenten der Museologie der HTW Berlin (Führung durch H. Wieder)

März 2010:

*Kala Drewniak*, Universität Warschau (Körpergräber aus Pommern der Römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit – Magisterarbeit)

Mai 2010:

*Philipp Feistauer*, Freie Universität Berlin (Hortfunde vom Germersbach bei Thale im Harz – Bachelorarbeit)

*Prof. Dr. Vladimir Kulakov*, Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau (Forschungen zum Siedlungsplatz Klein Kaup; Die äußeren Kontakte der Aesti im Lichte der Funde aus dem Prussia-Museum Königsberg i. Pr. – Publikationen)

Juni 2010:

*Ingo Allwardt*, Architekt, Michendorf (Ortsgeschichte Michendorf – historische Recherchen)

*Dr. Jörg Kleemann*, Humboldt-Universität zu Berlin (Malbork-Wielbark, Stan. 1)

*Dr. Uwe Fiedler M.A.*, Römisch-Germanische Kommission, Frankfurt a. Main (Forschungsgeschichte zur Burgengrabung in Lebus – Publikation)

*Heiko Scholz M.A.*, Universität Kiel (Bronzezeitliche Depotfunde aus Norddeutschland und Südsandinavien – Dissertation)

*Timo Saalmann M.A.*, Nürnberg (Die deutsche Vor- und Frühgeschichte 1945 – Publikation)

Juli 2010:

*Dipl.-Ing. Johannes Gehrman*, Berlin (Aufarbeitung der Grabung an der Krumpfen Lanke 1937 bis 1939 – Publikation)

August 2010:

*Dr. Petra Winter*, Zentralarchiv, Staatliche Museen zu Berlin (Erwerbungs-geschichte des Eberswalder Goldschatzes bis 1928 – Recherchen)

*Dr. Uwe Fiedler M.A.*, Römisch-Germanische Kommission, Frankfurt a. Main (Neuvorlage der slawischen Bügelfibel aus Linkuhnen, Gr. 201A – Publikation)

*Izabela Szter M.A.*, Universität Warschau (Die baltischen Stämme in der Römischen Kaiserzeit – Studien und Materialsichtung)

*Seweryn Szczepanski*, Universität Warschau (Siedlungswesen und sozio-kulturelle Transformation in Preußen und Pommern bis zum 13. Jahrhundert)

September 2010:

*Agata Chilinska-Drapella*, Universität Warschau, Archäologisches Institut (Das Samland in der frühromischen Kaiserzeit – Dissertation)

*Dr. Agne Čivilytė*, Vilnius (Litauische Funde der Bronzezeit im Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte – Publikation)

*Dr. Hanns Löhr*, Berlin (Geschichte des Prussia-Museums 1939 bis 1945 – Publikation)

*Giovanna Tonelli*, Berlin (Die Möbelsammlung des Kunstgewerbe-Museums – Masterarbeit)

*Linas Tamulynas*, Universität Vilnius (Litauische Funde der Bronzezeit im Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte – Publikation)

*Prof. Dr. Achim Leube*, (Ortschronik Gustow – Publikation)

*Prof. Dr. Audronė Bliujenė*, Universität Klaipėda, Litauen (Das westliche Litauen in der Römischen Kaiserzeit und Wikingerzeit – Publikation)

*Rasa Banyte-Rowell*, Litauisches Institut für Geschichte, Vilnius (Funde aus Litauen aus der Römischen Kaiserzeit – Publikation)

Oktober 2010:

*Dr. Graeme Lawson*, Universität Cambridge, Großbritannien (Musikinstrument-Funde aus den Ausgrabungen in Oberflacht – Publikation)

November 2010:

*Dr. Siegfried Griesa*, (Forschungsgeschichte des Burgwall Lossow – Publikation)

*Elisabeth Rohmann*, Gemeinde Ottstedt (Ortschronik Ottstedt – Recherchen, Ausstellung)

*Robert Klimek* und *Stanislaw Baran*, Olsztyn, Polen / Berlin (Burgwälle in Ostpreußen – Publikation)

*Kerstin Günther*, Gemeinde Ottstedt (Ortschronik Ottstedt – Recherchen, Ausstellung)

Dezember 2010:

*Daniel Berger*, Universität Tübingen (Dissertation)

*Prof. Dr. Wojciech Nowakowski*, Universität Warschau (Ostpreußen in der Römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit – Studien und Materialsichtung)

Studenten der Museologie der HTW Berlin (Führung durch H. Wieder)

Kinder aus Berliner Schulen, Führung im Rahmen der Kinderakademie der SMB (Führung durch H. Junker)

Längerfristige Archivaufenthalte:

Juni bis Dezember 2010: *Susanne Grunwald M.A.*, Universität Leipzig (Burgwallforschung in Sachsen – Dissertation)

Externe Besucher des Magazins:

Januar 2010:

*Hr. Hofmann* und *Hr. Nath*, Landesdenkmalamt Berlin (Ausleihe Berlin-Funde)

Firma AIBM für *Fr. Melisch*, Landesdenkmalamt Berlin (Transport Funde Petriplatz)

*Fr. Putorize*, Berlin (Kaukasus-Funde)

*Christine Priessnitz*, *Claudia Akinbay*, *Ardyl Baran-Akinbay*, Universität Tübingen (Erfassung von Troja-Keramik für Magisterarbeiten)

Februar 2010:

*Fr. Wassiljewa*, St. Petersburg (Funde III d – Nord-Kaukasus)

*Fr. Zapolska*, Warschau (Münzen der Römischen Kaiserzeit – Prussia Sammlung)

*Fr. Hesse*, Berlin (Skelettreste Heilig-Geist-Hospital)

*Hr. Prof. Terberger*, Greifswald (Steinzeit-Funde – Prussia-Sammlung)

*Hr. Zhilin*, Moskau (Steinzeit-Funde – Prussia-Sammlung)

*Fr. Savilla*, Polen (Prussia-Sammlung)

*Fr. Patanas*, Looz (Prussia-Sammlung)

März 2010:

*Fr. Wassiljewa*, St. Petersburg (Bestände Nord-Kaukasus)

*Fr. Drewicka*, Polen (Zeichnung Funde aus Pom-

mern Ic 238 – Ic 244)

*Hr. Beyer*, Halle/S. (technische Untersuchungen an italischem Bronzebeil II 950)

*Hr. Akhmedov* und *Fr. Ibragimowa*, Moskau (Funde III d-Nord-Kaukasus und IV d-Cucuteni)

*Fr. Zapolska*, Warschau (Prussia-Sammlung)

April 2010:

*Hr. Akhmedov* und *Fr. Ibragimowa*, Moskau (Funde III d Nord-Kaukasus und IV d Cucuteni)

*Hr. Woidich*, Berlin (TOPOI – Funde der Kugelamphorenkultur)

*Fr. Witzel*, Naturhistorische Sammlung (Leihverkehr)

Mai 2010:

*Fr. Feistauer*, Berlin (Funde Ig-Thale und If 5254-Sommerfeld)

*Hr. Marohn*, Ägyptisches Museum (Steinzeitfunde)

*Fr. Hesse*, Berlin (Skelettreste Heilig-Geist-Hospital)

*Fr. Witzel*, Naturhistorische Sammlung (Leihverkehr)

*Hr. Kulakow*, Königsberg (Prussia-Sammlung)

Studenten der Reinwardt Academie Amsterdam (Magazinführung)

*Hr. Sailer*, Berlin (Leihverkehr)

Juni 2010:

*Hr. Colquhoun*, Durham (Bronzezeitschwerter Vd 55 und Vd 30)

*Fr. Starkowa*, St. Petersburg (Tripolje-Cucuteni-Kultur)

*Hr. und Fr. Akinbay*, Universität Tübingen (Troja-Funde)

*Fr. Perschke*, Museum Spandau (Objektauswahl für Leihverkehr)

*Hr. Salchow*, Hohen Neuendorf (Funde Stolpe [MM] und Bergfelde/Borgsdorf [MVf] – Leihverkehr)

Juli 2010:

*Fr. Witzel*, Naturhistorische Sammlung (Leihverkehr)

*Hr. Nath*, Landesdenkmalamt Berlin (Übergabe Berlinfunde)

*Fr. Whalen*, Großbritannien (Troja-Funde)

August 2010:

*Fr. Stehr*, Warschau (Prussia-Sammlung)

*Hr. Fiedler*, Berlin (Fundbearbeitung)

*Fr. Rasetzki*, Landesdenkmalamt Brandenburg (Magazinführung)

*Fr. Kotz*, Berlin (Funde Krumme Lanke)

*Fr. Schilinska*, Warschau (Prussia-Sammlung)



September 2010:

- Fr. Schilinska*, Warschau (Prussia-Sammlung)  
*Hr. Nath*, Landesdenkmalamt Berlin (If 25120 – Vogelherd)  
*Hr. Prof. Hausschild*, Berlin (Fernwaffen – Auswahl Leihgaben)  
*Hr. Diedrich*, Halle/Westf. (Löwenschädel)  
*Fr. Bliujenė*, Klaipeda (Prussia-Sammlung)  
*Hr. Linus*, Litauen (Funde Ia und IIIb – Litauen)

Oktober 2010:

- Hr. Tschacher*, Aachen (Funde Ii – Rheinprovinz)  
*Fr. Kerth*, Antikensammlung (Leihverkehr)  
*Hr. Prof. Hausschild*, Berlin (Leihverkehr)  
*Fr. Iffland* und *Fr. Hübner*, Marzahn (Leihverkehr)  
*Hr. Friebe*, Berlin (Fotographische Dokumentation der Kassette Berlin-Friedrichsfelde)

November 2010:

- Hr. Mazurkevich*, St. Petersburg (Funde Neolithikum)  
*Fr. Günther* und *Hr. Seidel*, Römhild (Funde Ottstedt IIb 3481 – IIb 3487)

Dezember 2010:

- Hr. Dr. Hegewisch*, Freie Universität Berlin (Funde für Seminar)  
*Fr. Dr. Reich*, Berlin (Besuch der Kinderakademie)  
*Hr. Dr. Wanzek*, Berlin (Dioramen, Saal I)

Längerfristige Magazinaufenthalte:

- Fr. Romer*, Freie Universität Berlin (Magazinpraktikum)  
*Hr. Meister*, Freie Universität Berlin (Magazinpraktikum)  
*Prof. Hertel*, Bonn (TOPOI – Troja-Projekt)  
*Fr. Melisch*, Landesdenkmalamt Berlin (Projekt Petriplatz, Saal III)  
*Fr. Brabant*, Berlin (Praktikum Troja-Sammlung)  
*Fr. Heilfurt*, Berlin (Zeichnungen Troja Funde)  
*Fr. Muschert*, Berlin (Fundstellenverzeichnis)  
*Hr. Prassolow*, Berlin (Prussia-Sammlung)  
*Hr. Gehrman*, Berlin (Funde Krumme Lanke)  
 Diverse Studenten der FHTW Berlin (Magazinpraktikum)

Die Bibliothek des Museums wurde von ca. 150 externen Besuchern genutzt.

## Ausstellungen

23.02.–20.08.2010: Sonderausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“ im Museum Hrubieszów (Polen) mit Gegenständen aus der Trojasammlung des Museums für Vor- und Frühgeschichte.

15.07. – 11.11.2010: Sonderausstellung „Rudolf Virchow als Anthropologe und Prähistoriker“. Gemeinschaftsausstellung von Berliner Medizinischer Gesellschaft, Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte und Museum für Vor- und Frühgeschichte im Langenbeck-Virchow-Haus Berlin.

Ab 09.11.2010: Sonderausstellung „Der Berliner Skulpturenfund – Entartete Kunst im Bombenschutt“ im Griechischen Hof des Neuen Museums.

26.11.2010–13.03.2011: Sonderausstellung „Das silberne Pferd – Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“ im Pergamonmuseum.

## Erwerbungen

Folgende neu erworbenen Sammlungsgegenstände wurden inventarisiert:

Ein spätbronzezeitliches Tüllenbeil, Fundort Kransburg bei Bremerhaven, Schenkung aus Privatbesitz, Inv.-Nr. EB 2010:1.

Im Bestand der Bibliothek wurden 714 Neuzugänge verzeichnet.

## Editionen

M. Wemhoff (Hrsg.), zusammen mit F. Bertemes, P. Della-Casa, W. Schier und K.-H. Willroth Herausgeber der Prähistorischen Zeitschrift.

## Zeitschriften

Acta Praehistorica et Archaeologica. Bd. 42, 2010, Hrsg. von Matthias Wemhoff. Redaktion: A. Hänsel, A. Hofmann und B. S. Heeb, Bildbearbeitung: M. Kacner.

Archäologisches Nachrichtenblatt, Hefte 1–4/2010. Hrsg. von Matthias Wemhoff, in Zusammenarbeit mit W. Schier und G. Wetzlar. Redaktion: H. Neumayer.

## Monographien

Adam Ciesliński, Kulturelle Veränderungen und Besiedlungsabläufe im Gebiet der Wielbark-Kultur an Łyna, Pasłęka und oberer Drwęca. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte N. F. 17 (2010).

## Veröffentlichungen der Mitarbeiter

### *Marion Bertram*

Das Schwert von Gutenstein. Bemerkungen aus Anlass seiner Wiederauffindung. Acta Praehistorica et Archaeologica 42, 2010, 173–181.

Die Konzeption der Sammlung Vaterländischer Altertümer im Neuen Museum. Tagungsband „Das Neue Museum im internationalen Kontext. Museale Spezialisierung ab 1830“ (22.–24.10.2009, Berlin) (im Druck).

Forschungs- und Sammlungsaktivitäten des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte in Südrussland. Ausstellungskatalog „Das silberne Pferd“ (im Druck).

### *Hermann Born*

Des Kaisers neue Kleider. Restaurierung und Herstellungstechnik des Stična Brustpanzers aus Grabhügel 52. In: S. Gabrovec/B. Teržan (Hrsg.), Stična II/2. Grabhügel aus der älteren Eisenzeit. Studien (Ljubljana 2010) 137–158.

Restaurierung, Konservierung und herstellungstechnische Untersuchung von tauschierten archäologischen Eisenobjekten in Berlin. In: G. Schauerte (Hrsg.), Archäologie des Krieges. Kolloquium aus Anlass der Ausstellung „Archäologie des Krieges. Rückkehr aus dem Nichts“. Staatliches Museum der Bildenden Künste A. S. Puschkin, Moskau 05.–06.10.2005 (Berlin 2010) 68–74.

### *Rodika Boroffka*

Zusammen mit N. Boroffka, Ein alter bronzener Dolch aus Siebenbürgen. Neculai Bolohan, Florica Mățău. In: Felix Adrian Tencariu (Hrsg.), Signa Praehistorica. Studia in honorem magistri Attila László septuagesimo anno. Honoraria 9. Editura Universităţii „Alexandru Ioan Cuza” (Iaşi 2010) 189–202.

Zusammen mit N. Boroffka, Merkezi aziýanyň arheologiýa ýadygärlikleriniň bütindünýä ähmiýeti. Täze galkynyş we beýik özgermeler eýýamynda Türkmenistanyň arheologiýa

we etnografiýa ylmy: Ýetilen sepgitler we öňde duran wezipeler. Halkara ylmy maslahatyň nutuklarynyň gysgaça beýany (2010-njy ýylyň 10–11-nji noýabry). Улым (Аşgabat 2010) 80.

Zusammen mit N. Boroffka, The archaeological importance of Central Asia for Old World history. Archaeology and ethnography of Turkmenistan in the epoch of new revival and great reforms: Achievements and new perspectives. Abstracts of reports of the International Scientific Conference (November 10–11, 2010). Улым (Аşgabat 2010) 200.

Zusammen mit N. Boroffka, Мировое значение археологических памятников Центральной Азии. Археологическая и этнографическая наука Туркменистана в эпоху нового возрождения и великих преобразований: Достигнутые рубежи и новые перспективы. Abstracts of reports of the International Scientific Conference (November 10–11, 2010). Улым (Аşgabat 2010) 316–317.

### *Alix Hänsel*

Rezension zu: Zypern – Insel der Aphrodite. Katalog zur Sonderausstellung im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim. Acta Praehistorica et Archaeologica 42, 2010, 239–241.

Rezension zu: Michael M. Rind / Ruth Sandner, Archäologiepark Altmühltal. Ein Reiseführer in die Vorzeit. Acta Praehistorica et Archaeologica 42, 2010, 245–247.

### *Bernhard S. Heeb*

Feldkirch, Altstadt-Grütze. Ein urnenfelderzeitlicher Brandopferplatz in Vorarlberg. Frankfurter Arch. Schr. 13 (Bonn 2010).

Das Bodenseerheintal als Siedlungs- und Verkehrsraum in prähistorischen Epochen – Eine siedlungsarchäologische Untersuchung. Archäologisches Nachrichtenblatt 15, 3/2010, 306–311. Zusammen mit M. Wemhoff, Das Museum für Vor- und Frühgeschichte im Jahr 2009. Acta Praehistorica et Archaeologica 42, 2010, 221–234.

### *Almut Hoffmann*

Rezension zu: Thorolf Hardt / Bernd Herkner / Ulrike Menz, Safari zum Urmenschen. Die Geschichte der Menschheit – entdecken, erforschen, erleben. Acta Praehistorica et Archaeologica 42, 2010, 235–236.

Zusammen mit T. M. Smith / P. Tafforeau / D. J. Reid / J. Pouech / V. Lazzari / J. P. Zerm-

no / D. Guatelli-Steinberg / A. J. Olejniczak / J. Radović / M. Makaremi / M. Toussaint / C. Stringer / J.-J. Hublin, Dental Evidence for Ontogenetic Differences Between Modern Humans and Neanderthals. *Proceedings of the National Academy of Sciences (PNAS)* Vol. 107, No. 49, 2010, 20923–20928.

#### *Angelika Hofmann*

Von der Klosterruine zum Museumsbau. Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg stellt sich vor. *MuseumsJournal* 1/2010, 40–41.

Diverse Katalogbeiträge. In: Meinrad Maria Grewenig (Hrsg.), *Die Kelten. Druiden. Fürsten. Krieger. Das Leben der Kelten in der Eisenzeit vor 2500 Jahren. Katalog zur Ausstellung Völklingen (Völklinger Hütte) 2010/11 (Völklinger Hütte 2010).*

#### *Manfred Nawroth*

Bericht zur Tagung „Interpretierte Eisenzeiten/ Interpreted Iron Ages. 3. Linzer Gespräche zur interpretativen Eisenzeitarchäologie“ vom 14. bis 16. November 2008 in Linz. In: *Arch. Nachrichtenblatt* 15, 1/2010, 77–81.

Mit M. Wemhoff, Vorwort. In: Bucy-le-Long. Une nécropole de La Tène ancienne (V<sup>e</sup>–IV<sup>e</sup> siècle avant notre ère. *Revue archéologique de Picardie*. No. special 26, 2009 (2010), 7–8.

Die Sarmaten. In: *Goldener Horizont. 4000 Jahre Nomaden der Ukraine (Linz 2010)* 122–129.

Völkerwanderungszeit und Frühes Mittelalter in den nordpontischen Steppen. In: *Goldener Horizont. 4000 Jahre Nomaden der Ukraine, Linz 2010*, 150–160.

Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus. In: *MuseumsJournal* 4, 2010, 64–65.

Mit A. Nagler / Z. Samašev / H. Parzinger, Süd-Kasachstan: Kurgane Asy Zaga, Kegen und Žuan Tobe. In: N. Boroffka / S. Hansen (Hrsg.), *Archäologische Forschungen in Kasachstan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan (Berlin 2010)* 49–54.

#### *Heino Neumayer*

Zusammen mit M. Wemhoff, Einführung zu „Die Piastenburgen und die Anfänge der frühen polnischen mittelalterlichen Städte“. Tagung in Opole, 27.–30. Juni 2008. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 42, 2010, 7–8.

20 Jahre Forschungen in Nowy Łowicz. Bericht

über die Tagung vom 20. bis 22. Oktober 2008 in Mielno/Groß Möllen (Polen). *Archäologisches Nachrichtenblatt* 15,1, 2010, 55–56.

Ein kaiserzeitlicher (?) Goldarmring aus Helgoland. In: *Terra Barbarica (Festschr. M. Mączyńska zum 65. Geburtstag). Monumenta Archaeologica* 2 (Łódz, Warszawa 2010) 107–118.

Rezension zu: E. Wamers (Hrsg.), *Die letzten Wikinger. Der Teppich von Bayeux und die Archäologie (Frankfurt a. M. 2009)*. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 42, 2010, 243.

#### *Matthias Wemhoff*

Eine echte Berliner Besonderheit: Die Verbindung des Museums für Vor- und Frühgeschichte mit dem Landesdenkmalamt Berlin. In: M. Kotzur (Red.), *Berlin im Wandel. 20 Jahre Denkmalpflege nach dem Mauerfall. Beitr. Denkmalpfl. Berlin* 35 (Fulda 2010) 249–251.

Zusammen mit B. S. Heeb, *Das Museum für Vor- und Frühgeschichte im Jahre 2008. Acta Praehistorica et Archaeologica* 42, 2010, 221–234.

Zusammen mit H. Neumayer, Einführung zu „Die Piastenburgen und die Anfänge der frühen polnischen mittelalterlichen Städte“. Tagung in Opole, 27. – 30. Juni 2008. *Acta Praehistorica et Archaeologica* 42, 2010, 7–8.

### **Öffentliche Vorträge**

#### *Marion Bertram*

18.01.: Besucherakademie der Staatlichen Museen zu Berlin: „Odin – Urne – Beutekunst: Zum Vaterländischen Saal und vom Werden des Abendlandes“

24.02.: Burg, Spreewald: 3. Fachtagung der Spreewälder Kulturstiftung: „Die Persönlichkeit Rudolf Virchows und seine Arbeiten zum Spreewald und zur Lausitzer Kultur“.

27.09.: Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte: „Die Konzeption der Sammlung Vaterländischer Altertümer im Neuen Museum“.

#### *Claudia Bullack*

14.04.: Zusammen mit F. Thieme: „Prima Klima im Neuen Museum? Erste Erfahrungen mit Problemen und Lösungen für die archäologischen Sammlungsbestände des Museums für Vor- und Frühgeschichte“.

*Alix Hänsel*

25.01.: Besucherakademie der Staatlichen Museen zu Berlin: „Heinrich Schliemann und Max Ohnefalsch-Richter: Sammlungen aus Troja und Zypern.“

15.02.: Besucherakademie der Staatlichen Museen zu Berlin: „Der Goldhut, prähistorische Kalendarien und bronzezeitliche Schatzfunde“.

16.02.: Urania Berlin. „Auferstanden aus Ruinen – Rückkehr der archäologischen Sammlungen in das Neue Museum auf der Museumsinsel“.

30.04.: Schifferstadt. „Der goldene Hut von Schifferstadt und die Kalendarien der Bronzezeit“.

*Bernhard S. Heeb*

03.05.: Den Haag, Niederlande, Kongress der European Association of Archaeologists: „Cornești-Iarcuri. A world heritage site in waiting?“ (zusammen mit J. Heeb und A. Szentmiklosi).

02.11.: Frankfurt a. M, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Colloquium Praehistoricum: „Cornești-Iarcuri – Eine bronzezeitliche Stadt im Rumänischen Banat?“.

08.12.: Freundeskreis für Alteuropäische Geschichte und Archäologie: „Cornești-Iarcuri – Die größte prähistorische Siedlung Europas“.

*Almut Hoffmann*

08.02.: Besucherakademie der Staatlichen Museen zu Berlin: „Neues Museum – Ein Spaziergang durch die Steinzeiten“.

*Heino Neumayer*

01.02.: Besucherakademie der Staatlichen Museen zu Berlin: „Roms Provinzen und Roms Nachbarn im Norden“

17.11.: Stendal, Winckelmann Museum: „Vor- und Frühgeschichtliche Holzidole – Neueste Forschungen“.

*Manfred Nawroth*

22.02.: Besucherakademie der Staatlichen Museen zu Berlin: „Salzherren, Skythen und Kelten: Die Ausstellung zur Eisenzeit“.

*Franziska Thieme*

14.04.: Zusammen mit C. Bullack: „Prima Klima im Neuen Museum? Erste Erfahrungen mit Problemen und Lösungen für die archäologischen Sammlungsbestände des Museums für Vor- und Frühgeschichte“.

*Matthias Wemhoff*

03.03.: Görlitz, Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e. V., AG Archäologie im Museum: „Ur- und Frühgeschichte im historischen Museumsgebäude – Zur Konzeption des Neuen Museums Berlin“.

12.03.: Rostock: „Rudolf Virchow und die Archäologie: Anthropologische Spurensuche im Neuen Museum“.

15.–16.03.: TOPOI, Berlin: Internationaler Workshop „Parallele Raumkonzepte“. Vortrag: „Christliche Sakrallandschaften“.

19.05.: Jelling, Dänemark, Jellingkonferenz: „Das Grab in der Kirche? Möglichkeiten und Einschränkungen für Kirchengrablagen im fränkisch-deutschen Reich“.

26.05.: Nürnberg, Jahrestagung Süd- und Westdeutscher Verband für Altertumsforschung: „Das Neue Museum Berlin. Zur Konzeption der archäologischen Ausstellung“.

24.09.: Berlin, Jahrestagung des Deutschen Nationalkomitee des Internationalen Museumsrats (ICOM): „Von der Grabung ins Museum? Fundmengen als Herausforderung“.

17.11.: Kaliningrad: „Medieval objects from the Prussia collection in Berlin. The concept of a new project“.

01.12.: Antrittsvorlesung an der Freien Universität Berlin: „Der Berliner Skulpturenfund und die Archäologie der Moderne“.

**Studien- und Dienstreisen**

*Marion Bertram*

24.02.: Burg, Spreewald: 3. Fachtagung der Spreewälder Kulturstiftung.

25.04.: Essen: Studienaufenthalt Ruhmuseum Essen

21.–22.06.: Kopenhagen, Dänemark: 4. Treffen der Arbeitsgruppe Wikinger-Ausstellung 2013/2014, Nationalmuseum Kopenhagen

31.10.–06.11.: Tblissi, Georgien, EU Twinning – Support to the Institutional Development of the Georgian National Museum, Mission Component C 3.2

29./30.11.: London, England: 5. Treffen der Arbeitsgruppe Wikinger-Ausstellung 2013/2014, British Museum London

*Claudia Bullack*

22.–26.02. Hrubieszów, Polen. Kurierdienst und Aufbau der Ausstellung „Troja – Sen Henryka

Schliemanna“.

16.–19.08.: Hrubieszow, Polen. Abbau der Ausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“ und Rückführung der Leihgaben.

*Alix Hänsel*

28.02.–02.03.: Hrubieszów, Polen. Eröffnung der Ausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“.

14.–19.03.: St. Petersburg, Russland. Eremitage. Aufnahme von Beutekunst-Objekten aus dem MVF zur Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit“.

19.–22.09.: Moskau, Russland. Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit“.

*Bernhard S. Heeb*

22.–26.02.: Hrubieszów, Polen. Kurierdienst und Aufbau der Ausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“.

14.–19.03.: St. Petersburg, Russland. Eremitage. Aufnahme von Beutekunst-Objekten aus dem MVF zur Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit“.

10.–15.5.: Moskau, Russland: Historisches Museum und Puschkin-Museum. Aufnahme von Beutekunst-Objekten aus dem MVF zur Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit“.

*Almut Hoffmann*

07.07.: Leipzig, Max-Planck-Istitut. Combe Capelle und Le Moustier – Transport der Kopien.

16.–19.08.: Hrubieszów, Polen. Abbau der Ausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“ und Rückführung der Leihgaben.

*Susanne Krebstakies*

17.–19.03.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Kurierdienst und Aufbau der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“.

*Manfred Nawroth*

14.–20.03. Moskau, Historisches Museum und Puschkin Museum und St. Petersburg, Eremitage, Russland. Vorbereitung der Ausstellungen „Bronzezeit“ und „Russen und Deutsche – 1000 Jahre gemeinsam“.

15.–16.04.: Berlin, EU-Büro. RTA-Training zur Vorbereitung des EU-Twinning-Projekts mit dem Titel „Support to the Institutional Development of the Georgian National Museum“.

20.04.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Vorbesprechung mit Teilnehmern der Hochschule Düsseldorf zur Gestaltung der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologischen Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“ in Berlin.

26.–27.04.: Warschau, Polen. Nationalmuseum. Vorbesprechung der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologischen Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“.

10.–15.05.: Moskau, Historisches Museum und Puschkin-Museum: Vorbereitung der Ausstellungen „Bronzezeit“ und „Russen und Deutsche – 1000 Jahre gemeinsam“.

*Heino Neumayer*

17.–19.03.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Transport von Leihgaben und Aufbau der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarze Meer und Kaukasus“.

26.03.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarze Meer und Kaukasus“.

13.09.: Köln, Römisch-Germanisches Museum. Teilnahme an der Verabschiedung von Prof. Dr. Hansgerd Hellenkemper.

24.–26.10.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Teilnahme an der Finissage der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarze Meer und Kaukasus“.

07.11.: Pachen in Rockenhausen/Pfalz. Teilnahme an der Ausstellungseröffnung des Künstlers Harald-Alexander Klimek „Some New Works“.

19.11.: Łodz, Polen. Instytut Archeologii der Universität Łodz. Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Magdalena Mączyńska.

16.12.: Warschau, Polen, Instytut Archeologii Uniwersytet Warszawski. Feierliche Vorstellung des BBV-Bandes von Adam Ciesliński (s.o.).

*Franziska Thieme*

28.–30.04.: Saint Germain en Laye, Frankreich. Musée d'Archéologie Nationale. Kurierdienst zur Ausstellung „Passeur des Alpes“ und Abholung der Leihgaben.

24.–27.10.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Kurierdienst und Abbau der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“.

*Matthias Wemhoff*

- 21.–22.01.: Stuttgart. Wissenschaftlicher Beirat Archäologie in Deutschland.  
17.–20.03.: Moskau, Russland. Vorbereitung der Ausstellungsprojekte „Russen & Deutsche – 1000 Jahre gemeinsam“ und „Bronzezeit“.  
15.04.: Schleswig. Vorbereitung Antragstellung Prussia.  
20.04.: Bevern, Weserrenaissancemuseum. Besuch der Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologische Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“.  
26.04.: Bonn. Deutsche Forschungsgemeinschaft.  
21.–22.06.: Kopenhagen, Dänemark. Vorbereitung Wikingerausstellung.  
11.–15.07.: Jekaterinburg, Russland. Petersburger Dialog.  
10.–14.08.: Rumänien. Besuch der Ausgrabung in Cornești-Iarcuri, Rumänien.  
22.–28.08.: Georgien, Tblisi. EU Twinning Projekt.  
13.09.: Köln, Römisch-Germanisches Museum. Teilnahme an der Verabschiedung von Prof. Dr. Hansgerd Hellenkemper.  
19.–22.09.: Moskau, Russland. Vorbereitung der Ausstellungsprojekte „Russen & Deutsche – 1000 Jahre gemeinsam“ und „Bronzezeit“.  
29.–30.11.: London, England. British Museum. Vorbereitung der Wikingerausstellung.

*Horst Wieder*

- 14.–19.03.: St. Petersburg, Russland. Eremitage. Aufnahme von Beutekunst-Objekten aus dem MVF zur Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit“.  
10.–15.05.: Moskau, Russland. Historisches Museum und Puschkin-Museum. Aufnahme von Beutekunst-Objekten aus dem MVF zur Vorbereitung der Ausstellung „Bronzezeit“.

**Fachtagungen und Kongresse**

*Marion Bertram*

- 22.–24.04.: Teilnahme an der Tagung „Das Fränkische Reich als Vorbild? Zur Dialektik von Akkulturation und skandinavischer Identitätenkonstituierung während der Wikingerzeit“. Archäologisch-historisches Forum auf Schloss Gehrden bei Paderborn.  
26.–28.05.: Teilnahme an der 80. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.

*Hermann Born*

- 19.–22.10.: Teilnahme am Workshop „Olympia und seine Umwelt“. Deutsches Archäologisches Institut Berlin.

*Bernhard S. Heeb*

- 24.–26.03.: Teilnahme an der internationalen Konferenz „Migrations in Prehistory and Early History. Stable Isotopes and Population Genetics – New Answers to Old Questions?“ an der Freien Universität Berlin.  
02.–05.09.: Teilnahme an der EAA Konferenz in Den Haag, Niederlande.

*Almut Hoffmann*

- 06.–08.10.: Teilnahme an der Konferenz „Mittel-europa im 5. Jahrtausend v. Chr.“ in Münster.

*Angelika Hofmann*

- 28.02.–04.03.: Teilnahme an der 19. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. in Görlitz.  
15.–17.03.: Teilnahme an dem internationalen Workshop „Parallele Raumkonzepte“ des Excellence Clusters TOPOI an der FU Berlin.  
24.–26.03.: Teilnahme an der internationalen Konferenz „Migrations in Prehistory and Early History. Stable Isotopes and Population Genetics – New Answers to Old Questions?“ an der FU Berlin.  
25.–29.05.: Teilnahme an der 80. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.

*Susanne Krebstakies*

- 04.06.: Teilnahme an der Verbandstagung der Restauratoren im Alten Museum zum Thema „Architektur – Restaurierung im Neuen Museum“.

*Heino Neumayer*

- 18.02.: Teilnahme an dem Workshop „Potentiale, Perspektiven und Zukunftsaufgaben archäometrischer Forschung in Deutschland“ in Berlin.  
02.–03.03.: Teilnahme an der 19. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. in Görlitz.  
16.03.: Teilnahme an dem internationalen Workshop „Parallele Raumkonzepte“ des Excellence Clusters TOPOI an der FU Berlin.  
26.–28.05.: Teilnahme an der 80. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für



Abb. 6: Teilnehmer der Tagung „Das Fränkische Reich als Vorbild? Zur Dialektik von Akkulturation und skandinavischer Identitätenkonstituierung während der Wikingerzeit“. Archäologisch-historisches Forum auf Schloss Gehrden bei Paderborn. Foto: IEMAN, Universität Paderborn.

Altertumsforschung e. V. im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.

16.–18.09.: Teilnahme an der KAFU-Tagung in Brandenburg an der Havel.

04.11.: Teilnahme am 14. Berliner Archäologentag.

#### *Matthias Wemhoff*

01.–03.03.: Teilnahme an der Tagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. in Görlitz.

22.–24.04.: Teilnahme an der Tagung „Das Fränkische Reich als Vorbild? Zur Dialektik von Akkulturation und skandinavischer Identitätenkonstituierung während der Wikingerzeit“. Archäologisch-historisches Forum auf Schloss Gehrden bei Paderborn (Abb. 6).

10.–11.05.: Teilnahme an der Tagung der Landesarchäologen in Schwerin.

18.–20.05.: Teilnahme an der internationalen Jellingkonferenz in Jelling, Dänemark.

12.11.: Teilnahme am Workshop mit der Historischen Kommission Berlin zu den Anfängen der mittelalterlichen Stadt.

16.–20.11.: Teilnahme an der internationalen Tagung „The Archaeology of the Baltic Region: New Investigations and Discoveries“ in Kaliningrad.

#### **Forschungsaufenthalte**

#### *Rodika Boroffka*

08.07.–13.08.: Majemer, Altaj-Gebirge, Kasachstan. Durchführung einer im Rahmen des durch

die DFG geförderten Exzellenzclusters „Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilisations“ veranstalteten Forschungsgrabung in einer eisenzeitlichen Nekropole. Kooperation der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, des Deutschen Archäologischen Instituts und des Archäologischen Instituts Almaty

#### *Bernhard S. Heeb*

26.07.–20.08.: Cornești-Iarcuri, Rumänien. Leitung der Feldforschungen (Ausgrabung, magnetische Messungen, systematische Oberflächenabsuchungen und topographische Aufnahmen) an der befestigten spätbronzezeitlichen Siedlungsstelle. Eine Kooperation zwischen dem Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin, dem Muzeul Banatului Timișoara (RO), der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main und der University of Exeter (GB).

#### *Heino Neumayer*

17.–19.05.: Forschungen zur Neugründung des Frankenthaler Heimatmuseums nach dem Zweiten Weltkrieg.

13.–15.12.: Instytut Archeologii Uniwersytet Warszawski. Forschungen im Martin Jahn Archiv.

#### **Lehre**

*Horst Junker* und *Horst Wieder* (zusammen mit *M. Malliaris M.A.*, Landesdenkmalamt Berlin)

07.05.–12.07.: Studenten der Restaurierung, HTW Berlin, wöchentliche zweistündige Seminare zum Thema „Historischen Fotonegative in archäologischen Museen – Dokumentation und Konservierung“.

#### **Veranstaltungen**

#### *Heino Neumayer*

18.02.: Organisation des Workshops „Potentiale, Perspektiven und Zukunftsaufgaben archäometrischer Forschung in Deutschland“ im Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin.

**Besucherstatistik** (Daten Januar bis Oktober 2010)

Dauerausstellung im Neuen Museum  
ca. 1.141.000 Einzelbesucher

561 geführte Schulklassen  
3.140 geführte Gruppen

Ausstellung „Troja – Sen Henryka Schliemanna“ in Hrubieszow, Polen  
ca. 15.000 Einzelbesucher

Ausstellung „Rudolf Virchow als Anthropologe und Prähistoriker“ im Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin  
ca. 4.200 Einzelbesucher

Ausstellung „Das silberne Pferd. Archäologischen Schätze zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus“ im Pergamonmuseum  
30.045 Einzelbesucher (bis 31.12.2010)

Prof. Dr. Matthias Wemhoff /  
Dr. Bernhard S. Heeb